

Bundesgasse 38
3011 Bern



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Telefon 031 321 65 33
Fax 031 321 72 45
tvs@bern.ch, www.bern.ch

MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR TIEFBAU, VERKEHR UND STADTGRÜN

Hochwasserschutz Aare Bern: Generalplaner bestimmt

Bern, 5. September 2007. Für die Verbesserung des langfristigen Hochwasserschutzes in der Stadt Bern stehen zwei Varianten zur Diskussion (Stollen, Objektschutz). Nun ist in einem Submissionsverfahren ein Generalplaner-Team bestimmt worden, das die noch mit offenen Fragen behaftete Objektschutz-Variante so konkretisieren soll, dass ein definitiver Variantenentscheid möglich wird.

Die Variante «Objektschutz Quartiere an der Aare» sieht Ufererhöhungen sowie unterirdische Abdichtungen vor. Dadurch werden die betroffenen Quartiere (Dalmazli, Marzili, Matte, Altenberg) auch vor Wasser geschützt, das durch den Boden eindringt. Die offenen Fragen – neben technischen Aspekten etwa die Integration in das als UNESCO-Weltkulturerbe geschützte Stadtbild – werden in einem partizipativen Prozess, unter Einbezug der betroffenen Grundeigentümer, geklärt.

Die Vergabe des Generalplanerauftrags für die Variante «Objektschutz Quartiere an der Aare» ist in einem öffentlichen Submissionsverfahren durchgeführt worden. Mit Blick auf die städtebauliche Bedeutung der Massnahmen wurde in der Ausschreibung Gewicht auf die Aspekte Architektur und Landschaftsarchitektur gelegt. Entsprechend waren im Beurteilungsgremium neben Wasserbauspezialisten namhafte Expertinnen und Experten aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Denkmalschutz vertreten.

Die eingegangenen Offerten waren allesamt von hoher Qualität. Aufgrund des besten Preis-/Leistungsverhältnisses geht der Zuschlag an ein Team bestehend aus den Firmen Rolf Mühlethaler, Architekt BSA SIA Bern; Emch+Berger AG, Bern; IUB Ingenieur-Unternehmung AG Bern; Schälchli, Abegg + Hunzinger, Fluss- und Wasserbau, Bern; w+s Landschaftsarchitekten, Solothurn.

Der partizipative Planungsprozess beginnt – nach einer Vorbereitungsphase – voraussichtlich im kommenden Herbst/Winter. Die Bevölkerung der beteiligten Quartiere wird anlässlich von Orientierungsveranstaltungen zu Beginn des Prozesses über dessen genauen Verlauf informiert.

Kontaktperson: Für Fragen steht Ihnen Hans-Peter Wyss, Stadtingenieur,
Telefon 031 321 67 59, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zur Verfügung.